

Neues Forschungsprojekt am Liechtenstein-Institut

Personelles Mit Peter Bussjäger hat zu Beginn des Jahres ein neuer Forschungsbeauftragter für Recht seine Tätigkeit am Liechtenstein-Institut aufgenommen.

Bussjäger arbeitet laut der Medienmitteilung vom Montag an der Erarbeitung eines Kommentars zur Verfassung Liechtensteins. «Dabei wird juristisches Neuland beschritten, da es einen umfassenden Verfassungskommentar auf wissenschaftlichem Niveau, der den aktuellen Stand von Lehre und Rechtsprechung zu den

einzelnen Bestimmungen der Verfassung wiedergibt, in Liechtenstein noch nicht gibt», heisst es in dem Schreiben. Dieser auch im Vergleich mit den Nachbarstaaten auffallende Mangel solle hiermit beseitigt werden. Die besondere Herausforderung liegt zum einen in der Erfassung vorhandener Literatur und Rechtsprechung und in der Verdichtung derselben zu Grundaussagen.

Publikation im Internet verfügbar

Auch hinsichtlich der Zugänglichkeit sollen neue Ansätze gewählt werden. Es ist an die Publikation als Onlinekommentar im Internet gedacht. «Eine Kommentierung im Internet ist

auch deshalb von Interesse, weil damit rasch, flexibel und kostengünstig auf Neuerungen in den rechtlichen Grundlagen oder von Judikatur und Lehre reagiert werden kann», heisst es weiter.

Überdies wird Bussjäger auch mit der Erstellung von verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Expertisen zu anderen Fragestellungen im liechtensteinischen Recht betraut sein. Der ehemalige Direktor des Vorarlberger Landtages ist hierzu lande kein Unbekannter: seit dem Jahr 2009 ist er Mitglied des Liechtensteiner Staatsgerichtshofes. Zudem bleibt Bussjäger Direktor des Föderalismusinstituts in Innsbruck

und lehrt Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Innsbruck.

Team erhält weiteren Zuwachs

Im Februar stösst mit Patricia Hornich eine weitere neue Mitarbeiterin zum Team des Instituts. Die Ökonomin wird als wissenschaftliche Mitarbeiterin den Forschungsbetrieb unterstützen. Aus der Privatwirtschaft stammend, hat Hornich für mehrere internationale Finanzinstitute gearbeitet, bevor sie sich 2012 selbstständig machte. Hornich wird insbesondere im Bereich der wissenschaftlichen Auftragsstudien und Gutachten tätig sein. (red/pd)



Neu im Team des Liechtenstein-Instituts: Peter Bussjäger und Patricia Hornich. (Foto: ZVG)